

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Band:** 70 (2013)  
**Heft:** 10: Zentrale Schilddrüse

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Rawer, Claudia

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kennen Sie Glamping?

## Liebe Leserinnen und Leser

Der Oktober ist ja eine Zeit, in der viele, sofern sie denn können, noch einmal Ferien machen. Wenigstens eine Woche noch etwas Sonne tanken, die Batterien aufladen, bevor es in die lange, dunkle Winterzeit geht. Bei diesem schönen Gedanken stolpere ich über einen Ausdruck, der sich bislang nicht in meinem Wortschatz fand: Glamping.

Auf Nachfrage erfahre ich, dass es sich hierbei um die Verschmelzung von «Glamour» und «Camping» handle. Was nur habe ich mir unter glamourösem Zelten vorzustellen?

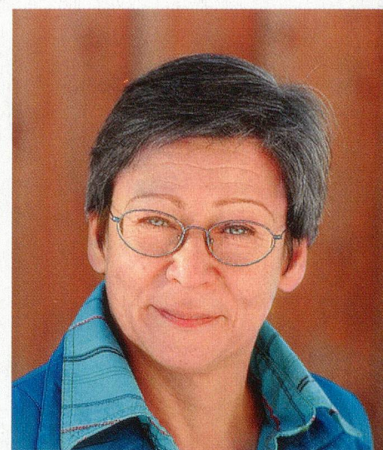
Offenbar dies: Glamping ist «Jenseits von Afrika» auf dem Campingplatz. Glamping ist, wenn einer unter freiem Himmel schlafen will, aber bitte im Himmelbett statt auf der Isomatte. Glamping ist Leben im Zelt, aber «mit elegantem Wohnbereich» und «vollständiger Küche». Die Löwenfüsse finden sich nicht am Raubtier, sondern an der freistehenden Badewanne im Safarizelt – auch in Regionen, wo das wildeste Tier in der Umgebung wahrscheinlich ein Eichhörnchen ist. Glamping ist Zelten im Tipi mit eigenem Bad, Übernachtung im ausgebauten und beheizten Schäferwagen oder in der Jurte mit Polstergarnitur. Es gibt nichts, was es nicht gibt: wohnzimmerartig ausgestattete Terrassen sind zu haben, Fussbodenheizung, Klimaanlage, Internetzugang, fliessendes Warmwasser, Sauna. Wer möchte, kann sich im Spa-Zelt auf dem Platz eine Massage gönnen oder sich nach einem harten Tag in der Wildnis vom Butler bedienen lassen.

Der Spass hat natürlich seinen Preis; schlappe 2200 Dollar kostet eine (!) Nacht im Zweizimmerzelt mit Diener. Da sind 700 Dollar für immerhin vier Tage in der englischen Hobbithütte mit Plüschsesseln oder die knapp 500 Euro für eine Woche Safarizelt in der Dordogne direkt günstig.

Jetzt weiss ich nicht so recht: Soll ich den Kopf schütteln – oder klingt für meine nicht mehr so elastischen Knochen ein Zelt unter freiem Sternenhimmel mit kuscheligem Kingsize-Bett und Zikadengesang als Einschlafmusik doch ganz gut?

Bleiben Sie gesund!  
Herzlichst Ihre

*Claudia Rawer*



Claudia Rawer  
c.rawer@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten  
Postfach 63  
CH-9053 Teufen  
E-Mail:  
info@verlag-avogel.ch  
Internet:  
www.gesundheits-  
nachrichten.ch